

## NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen Sitzung des Bauausschusses der Stadt Katzenelnbogen am  
28.02.2024

Ort der Sitzung:	Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich Burgstraße 1, 56368 Katzenelnbogen
Beginn:	19:33 Uhr
Ende:	21:35 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Vorsitzende:	Stadtbürgermeisterin Petra Popp (FWG)
--------------	---------------------------------------

CDU-Fraktion:	Sebastian Martin Harald Zierke
FWG-Fraktion:	Markus Simon Nancy Vinzentz-Diefenbach
SPD-Fraktion:	Heiko Schönbach

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

CDU-Fraktion:	1. Beigeordneter Marc Ringelstein
SPD-Fraktion:	Beigeordneter Klaus Föhrenbacher
FWG-Fraktion:	Beigeordnete Hayda Rübsamen

Von der Verwaltung:
---------------------

Von der Presse:
-----------------

Es fehlen entschuldigt:	Ausschussmitglied Ferdinand Zellmer (SPD) Schriftführerin Tamara Plotkowski
-------------------------	--

Zu der Sitzung waren die Mitglieder des Bauausschusses und die Beigeordneten gemäß § 34 GemO für RLP durch Einladung der Vorsitzenden vom 15.02.2024 und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Nr. 8 vom 22.02.2024 form- und fristgerecht eingeladen worden.

### Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen und Bauvoranfragen
2. Beratung und Beschlussfassung zur Offenlage der im beschleunigten Verfahren nach §13a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellten 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Stiftstraße“ im gemeinsamen Verfahren nach § 4a Absatz 2 BauGB

3. Beratung und Beschlussfassung zu städtischen Bauprojekten
4. Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen im Rahmen des Sanierungsprogramms „Lebendige Zentren“
5. Verschiedenes

#### Nichtöffentliche Sitzung

6. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
7. Verschiedenes

#### Öffentliche Sitzung

8. Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die Beigeordneten der Stadt. Anschließend erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit, da mehr als die Hälfte der Ausschussmitglieder anwesend sind.

Die Tagesordnung und die Unterlagen zu den einzelnen Punkten sind allen Ausschussmitgliedern vorab zugegangen und im RIS veröffentlicht.

Es wird kein Antrag auf Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung gestellt.

### **Öffentliche Sitzung**

#### **Top 1**

#### **Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen und Bauvoranfragen**

Antrag auf Baugenehmigung nach §66 LBauO in einem Gebiet mit rechtsgültigem Bebauungsplan: Errichtung einer Photovoltaikanlage; Flur 8, Flurstück 210/5, Gewerbegebiet „Auf der Wahnsbach“.

Im vorhandenen Bebauungsplan gibt es keine Regelungen zum Bau von Photovoltaikanlagen, das Baufenster aus dem Bebauungsplan wird eingehalten.

Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv, es bestehen keine Bedenken, die Unterlagen sind vollständig.

Nancy Vinzentz-Diefenbach (FWG) erklärt, dass es keine Einwände gebe, da das Bauvorhaben in einem Gewerbegebiet liege.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen:

**Beschluss: 6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Die Vorsitzende erklärt, dass seit der letzten Bauausschusssitzung keine Baugenehmigungen von der Kreisverwaltung eingegangen sind.

## **TOP 2**

### **Beratung und Beschlussfassung zur Offenlage der im beschleunigten Verfahren nach §13a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellten 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Stiftstraße“ im gemeinsamen Verfahren nach § 4a Absatz 2 BauGB**

Die Vorsitzende verweist auf einen Beschluss aus dem März 2023: Die Änderung betrifft die Erschließung einer privaten Wendeanlage für die Müllfahrzeuge. Dieser Änderungsbeschluss wurde im Sommer 2023 veröffentlicht, aus der Öffentlichkeit gingen keine Äußerungen ein. Aktuell liegt ein Planvorentwurf vor, der in der Ratssitzung beraten und gebilligt werden soll und anschließend in die Offenlage geht. Die Unterlagen liegen erst seit kurzem vor und wurden daher noch nicht im RIS veröffentlicht.

Heiko Schönbach (SPD) weist darauf hin, dass die Ausfahrt für vom Senioren-Stift kommende Fahrzeuge schwierig werden könnte, und schlägt die Anbringung eines Spiegels vor.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Planvorentwurf zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Stiftstraße“ zu billigen und das Offenlageverfahren im gemeinsamen Verfahren nach § 4a Absatz 2 BauGB durchzuführen.

**Beschluss: 6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

## **TOP 3**

### **Beratung und Beschlussfassung zu städtischen Bauprojekten**

Die Vorsitzende informiert den Ausschuss über den Fortschritt der Sanierung der Umkleiden und Toiletten im Freibad. Die Außentüren sind gesetzt, Trockenbau und Malerarbeiten im Rohbaubereich wurden abgeschlossen und die Unterverteilung ist umgebaut. Im nächsten Schritt wird die Bodenbeschichtung vorgenommen.

Weiterhin erläutert die Vorsitzende den Sachstand zum Bauprojekt „Parkplätze am Schulzentrum“. Ein Entwurf der Ausschreibungsunterlagen liegt seit vergangener Woche vor. Nach Einbeziehung des Bodengutachtens ist die aktuelle Kostenschätzung gestiegen: „Mit Vorlage der geologischen Untersuchung hat sich jedoch gezeigt, dass ... durch den sehr weichen, wasserempfindlichen und nicht hinreichend tragfähigen Untergrund ... flächig eine umfassende Tieferausschachtung mit Einbau von Bodenverbesserungsstoffen notwendig ist.“

Überlegt wird, ob die Fläche des Bauvorhabens reduziert werden kann, um Kosten zu sparen.

Die angepassten Unterlagen sollen bis Mitte März vorgelegt werden; die Beschlussfassung des Leistungsverzeichnisses und der Auftragsvergabe ist für die zweite Aprilhälfte vorgesehen, anschließend soll die Ausschreibung erfolgen und die Maßnahme dann in den Sommerferien ausgeführt werden.

Der Ausschuss diskutiert die Notwendigkeit eines Erdwalls am Rande der geplanten Parkplätze. Sebastian Martin (CDU) fragt an, wie die neuen Parkplätze beleuchtet werden sollen. Die Vorsitzende schlägt vor, den Planer zur nächsten Sitzung des Bauausschusses einzuladen.

Zu den geplanten PV-Anlagen am Heimatmuseum und Bauhof gibt es zu berichten, dass die Unterlagen für die sanierungsrechtliche Genehmigung jetzt zu erstellen sind, da die Gebäude im Stadtsanierungsgebiet liegen. Anschließend werden die Unterlagen Frau Bachtler zur Stellungnahme vorgelegt, anschließend erfolgt die Beratung und der Beschluss im Ausschuss und im Stadtrat.

Das Heimatmuseum ist laut Denkmalliste ein Denkmal, daher ist voraussichtlich eine sanierungsrechtliche Genehmigung der Denkmalschutzbehörde notwendig.

Nancy Vinzenz-Diefenbach (FWG) fragt an, welche Teile des Areals überhaupt denkmalgeschützt sind, nur das Gebäude oder auch die Scheune?

#### **Top 4**

#### **Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen im Rahmen des Sanierungsprogramms „Lebendige Zentren“**

Für eine geplante Baumaßnahme in der Einrichstraße 8 ist kein Bauantrag notwendig und es ist keine Förderung im Rahmen der Stadtsanierung beantragt. Beraten und beschlossen werden muss aber die sanierungsrechtliche Genehmigung. Ein entsprechender Antrag liegt vor, nachdem im Januar ein Termin bei der Sanierungsberatung stattfand. Abzustimmen ist die Gestaltung der Fassade, wobei der Bauherr dem Vorschlag von Frau Bachtler zugestimmt hat. Ansonsten sind aktuell keine weiteren Veränderungen an dem Objekt geplant.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die sanierungsrechtliche Genehmigung zu dem vorliegenden Antrag zu erteilen.

**Beschluss: 6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

## **Top 5**

### **Verschiedenes**

Die Vorsitzende informiert über den Rückbau des Waldlehrpfades, nachdem der Gemeinderat Klingelbach im August 2022 beschlossen hat, den Walderlebnispfad abzubauen. Ende Januar fand ein Abstimmungstermin zwischen der Ortsgemeinde Klingelbach, der Stadt Katzenelnbogen, Verbandsgemeinde Aar-Einrich und dem Verkehrsverein Einrich statt, bei dem vereinbart wurde, dass die Ortsgemeinde Klingelbach mit ihren Gemeindearbeitern die Objekte in eigener Verantwortung abbaut, mit Ausnahme der Baumscheibe, des Hügelgrabes sowie des Xylophons. Die Kosten der Demontage und Entsorgung werden auf die vier Beteiligten verteilt.

An der Grundschule Katzenelnbogen muss noch eine dauerhafte Anordnung der Hol- und Bringzone erlassen werden. Im Januar fand dazu ein Abstimmungsgespräch mit dem Ordnungsamt und VG-Bürgermeister Lars Denninghoff statt. Eine Beschlussvorlage des Ordnungsamts liegt vor. Die Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, die damals angeordnete Maßnahme ohne Veränderung zu bestätigen und die Beratung und Beschlussfassung dazu in der nächsten Stadtratssitzung vorzunehmen.

Markus Simon (FWG) fragt, wie auf dem neuen Parkplatz gegenüber der Realschule+ mit Dauerparkern umgegangen werden soll.

Die Vorsitzende informiert über die Gründung der AERA (Aar-Einrich-Regenerative-Energien). Die Gründungsversammlung hat am 26.02.24 stattgefunden und mit Ausnahme von Flacht haben 30 von 31 Gemeinden ihren Beitritt erklärt. Als Vorsitzender wurde Dr. Thorsten Janning gewählt, als Stellvertreter Dr. Frank Beerwerth.

### **Nichtöffentliche Sitzung**

#### **TOP 6**

#### **Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten**

#### **TOP 7**

#### **Verschiedenes**

### **Öffentliche Sitzung**

#### **TOP 8**

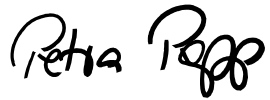
#### **Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung**

Es wurde über Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen und Informationen weitergegeben.

Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet laut Sitzungsplan am 16. April 2024 statt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:35 Uhr.

Katzenelnbogen, den 07. April 2024



Petra Popp  
Stadtbürgermeisterin



Klaus Föhrenbacher  
Schriftführer